

Dezernat III

Dezernat für Bildung, Integration,
Soziale Stadterneuerung und Hochbau



Universitätsstadt Gießen · Dezernat III · Postfach 11 08 20 · 35353 Gießen

FDP-Fraktion

über

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Berliner Platz 1
35390 Gießen

■ Auskunft erteilt: Fr. Eibelshäuser
Zimmer-Nr.: 02-015
Telefon: 0641/306-1007
Telefax: 0641/306-2519
E-Mail: dezernat3@giessen.de

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Ihr Schreiben vom
14.04.2020

Datum
15. Mai 2020

Anfrage nach § 28 GO – Zugriff von allen Schulen auf Schulportale/Sozial benachteiligte Kinder vom online Unterricht vor Ostern ausgeschlossen – ANF/2184/2020

Sehr geehrte Frau Georgis,

Ihre o.g. Anfrage kann ich Ihnen wie folgt beantworten:

Frage 1:

Wie ist der aktuelle „Digitalisierungsstandard“ der Gießener Schulen und inwieweit ist der Schulträger auch für die Hardware für das Home-Schooling zuständig?

Antwort:

Die Stadt Gießen stellt als Schulträger die für das „Home-Schooling“ notwendigen Systeme, z.B. Server, zur Verfügung. Für die private Ausstattung der Schüler*innen mit Endgeräten besteht keine Zuständigkeit des Schulträgers.

Aktuell wird über die kommunalen Spitzenverbände die Umsetzung der Bundesmittel zur Ausstattung von bedürftigen Schüler*innen auf Landesebene beraten. Voraussichtlich sollen diese Mittel über die Schulträger verteilt werden, damit die neue Ausstattung in die schulischen Infrastrukturen passt. Nach Klärung der Rahmenbedingungen können die zur Verfügung gestellten Mittel kurzfristig umgesetzt werden.

Parallel dazu wird die weitere Digitalisierung nach den im Medienentwicklungsplan für die Schulen der Stadt Gießen beschriebenen Standards weiter ausgebaut, sowohl im Bereich der Netzinfrastruktur als auch im Bereich der Ausstattung von Schulen mit Endgeräten wie z.B. interaktiven Boards als Tafeln, mobilen Endgeräten im Klassensatz, jeweils passend zu den schulischen Medienkonzepten.

Frage 2:

Gibt es in Gießen ggf. bereits eine „Task-Force“ die sich um diese Problematik kümmert und verlässliche Informationen liefern kann?

Antwort:

Die in diesem Zusammenhang entstandenen Aufgaben wurden durch die bestehende Abteilung „IT an Schulen“ im Schulverwaltungsamt übernommen. Durch diese zentrale Steuerung der anfallenden Aufgaben konnten wir schnell und lösungsorientiert handeln. Aktuell erfassen wir systematisch den Bedarf an Unterstützung für Schulen vor Ort und für bedürftige Schüler*innen mit den Schulen und entwickeln gemeinsame Konzepte zur Umsetzung des Home-Schoolings und der Digitalisierung.

Frage 3:

Welche Schulen in Gießen haben Zugriff auf das hessische Schulportal und welche nicht?

Antwort:

Das hessische Schulportal wird in Gießen nur von einigen wenigen Schulen genutzt. Dies liegt zum einen daran, dass dieses System zum heutigen Tag den Anforderungen der Schulen noch nicht umfassend gerecht wird. Die einzelnen Anwendungen des Schulportals stehen noch nicht allen Schulen zur Verfügung, da zum Teil noch in der Beta-Phase getestet wird.

Zum ändern hat die Stadt Gießen als Schulträger in sehr enger Abstimmung mit den Schulen und dem Regionalen M@us-Medienzentrum die Softwarelösung „**Iserv**“ eingeführt, die von der Funktionalität und der Datensicherheit die Erfordernisse von Schulträger und Schulen voll erfüllt. Hier sind neben dem Austausch von Arbeitsmaterialien u.a. Videokonferenzen/-unterricht mit Klassen möglich. Die Server dazu stehen jeweils in der Schule, so dass keine Daten aus dem System nach außen dringen können.

Frage 4:

Wurden Serverkapazitäten und Live-Support seit Beginn der Coronakrise an Gießens Schulen erhöht, in welchem Umfang?

Antwort:

Zur Unterstützung des Home-Schoolings, haben wir die Anzahl unserer bestehenden Schulserver (Iserv) weiter ausgebaut, bisher sind an 4 Standorten zusätzlich Schulserver installiert worden. Derzeit haben die Lehrer*innen und Schüler*innen aller weiterführenden und beruflichen Schulen Zugriff auf dieses System. Für unsere Grundschulen wird gerade ebenfalls eine Iserv-Lösung erarbeitet, auch diese werden wir kurzfristig umsetzen.

Der Support wird im inhaltlichen Bereich durch die Fachberatung des Staatlichen Schulamtes, verortet im M@us-Medienzentrum, angeboten. Der technische Support durch

die Stadt Gießen steht den Schulen im vollen Umfang zur Verfügung. Eine Stelle befindet sich gerade im Stellenbesetzungsverfahren mit voraussichtlicher Besetzung zum 01.08.2020. Eine Ausweitung der Personalstellen wird wie im Medienentwicklungsplan vorgesehen für das Jahr 2021 beantragt.

Mit freundlichen Grüßen



Astrid Eibelshäuser
Stadträtin

Verteiler:

Magistrat
SPD-Fraktion
CDU-Fraktion
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AfD-Fraktion
Fraktion Gießener Linke
FW-Fraktion
FDP-Fraktion
Fraktion Piratenpartei/Bürgerliste Gießen

Mit freundlichen Grüßen



Astrid Eibelshäuser
Stadträtin